Warnung der Bevölkerung in Erlangen

Insbesondere im Bereich Anger/Bruck

Klaus Menzner

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Kurzvorstellung

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

- Klaus Menzner, Sachgebietsleiter Zivil- und Katastrophenschutz beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz („Feuerwehr“)
- 3 Vollzeitkräfte im Sachgebiet, dazu weitere Kollegen aus dem Feuerwehrbereich und der Stadtverwaltung für die Krisenstäbe
- Aufgaben allgemein: Notfallplanung und Krisenmanagement im Großschadensfall
- Im Speziellen auch: Warnung der Bevölkerung in Erlangen

Wie wird gewarnt?

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und
Katastrophenschutz

- Warnung über Sirenen und Rundfunk
- Warnung über Lautsprecher-fahrzeuge
- Warnung per Mobiltelefon
- Warnung über Stadt-informationsanlagen

Warnung über Sirenen

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

- 28 ortsfeste Sirenenanlagen im Stadtgebiet; weiterer Ausbau erfolgt in den nächsten Jahren
- 1-minütiger Heulton signalisiert: Radiogeräte anschalten, auf Durchsagen achten
- Informationen werden über überregionale und lokale Sender ausgestrahlt, sowie Teletext
- Ansteuerung über modulares Warnsystem des Bundes
- 1-minütigre Dauerton bedeutet Entwarnung

Warnung Sirenen und Rundfunkdurchsagen

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und
Katastrophenschutz

Heulton (1 Minute)

Warnung

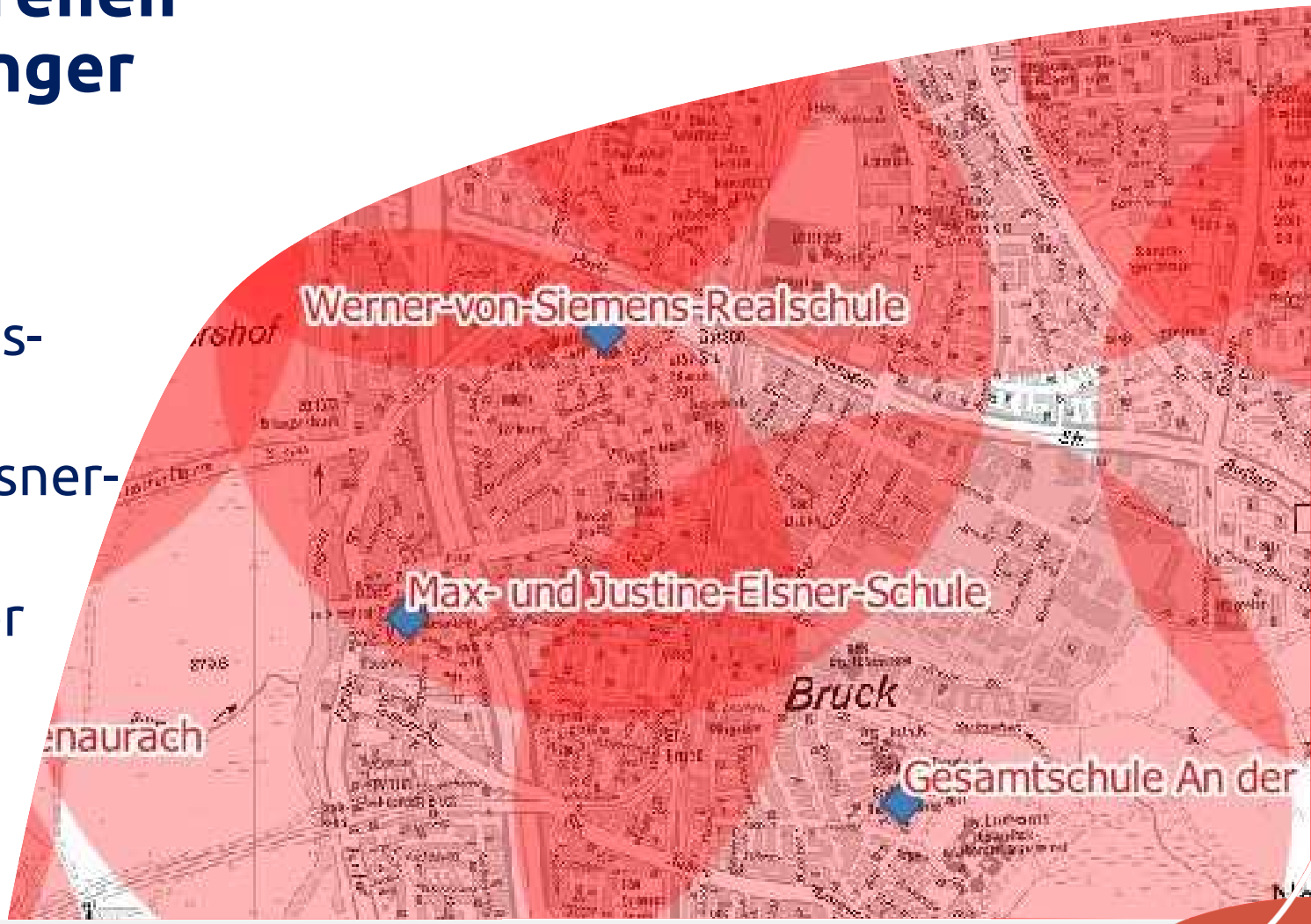
Dauerton (1 Minute)

Entwarnung

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Warnung über Sirenen – Bereich Bruck/Anger

- Rathaus
- Werner-von-Siemens-Realschule
- Max- und Justine-Elsner-Schule
- Gesamtschule an der Brucker Lache
- Eltersdorfer Straße



Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Warnung über Sirenen – Bereich Bruck/Anger

Neu ab 2025:

Bayernstraße für den Bereich Anger West und Regnitz-grund

11.11.2025

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

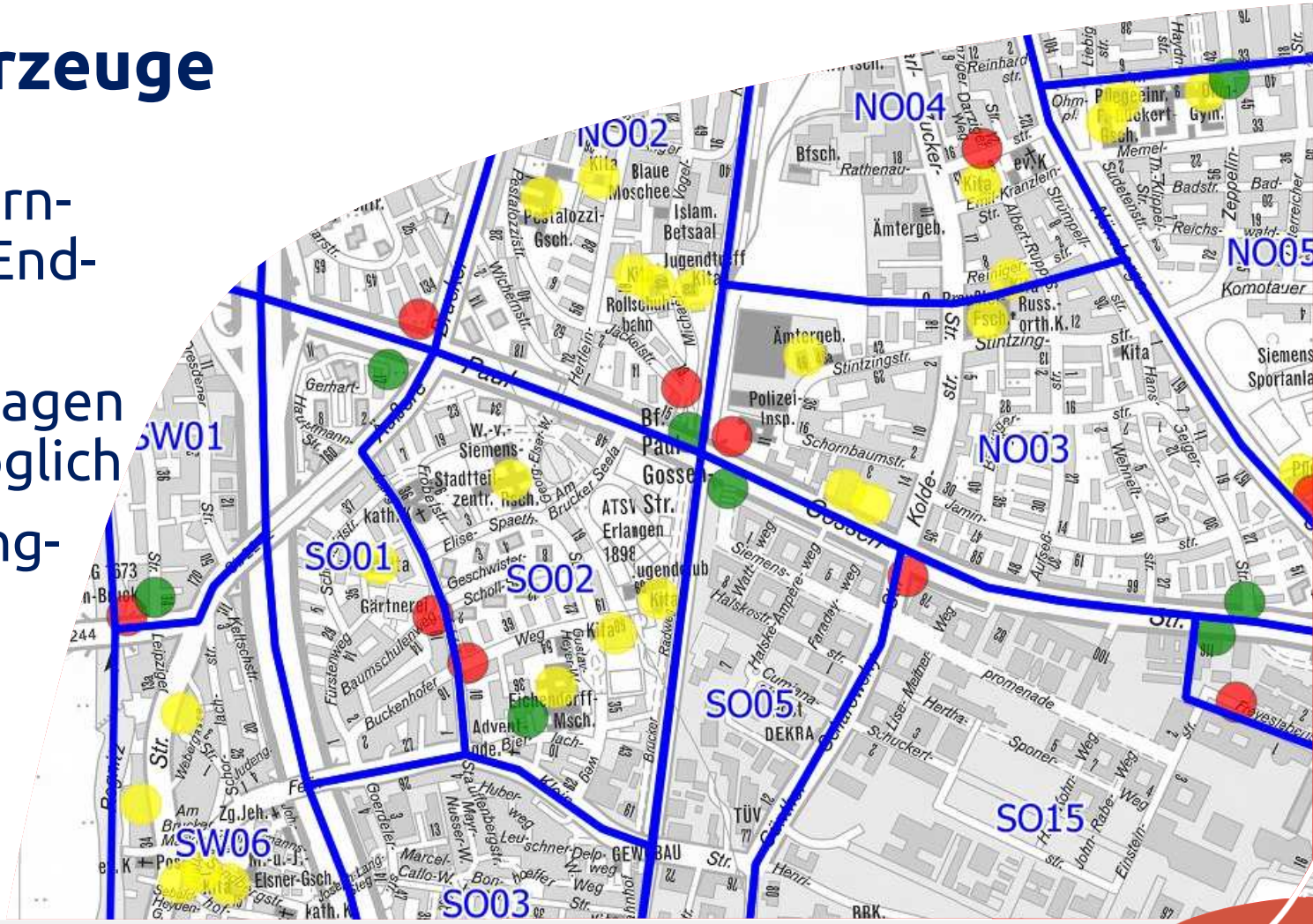
Warnung über Lautsprecherfahrzeuge

- 6 Mobile Lautsprecheranlagen bei Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet verteilt
- Textdurchsagen sowie Sirenensignale möglich

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Warnung über Lautsprecherfahrzeuge

- 95 vorab definierte Warnbezirke mit Start- und Endpunkt
- Standardisierte Durchsagen sowie Freisprechen möglich
- Schwerpunkteinrichtungen werden gesondert gewarnt



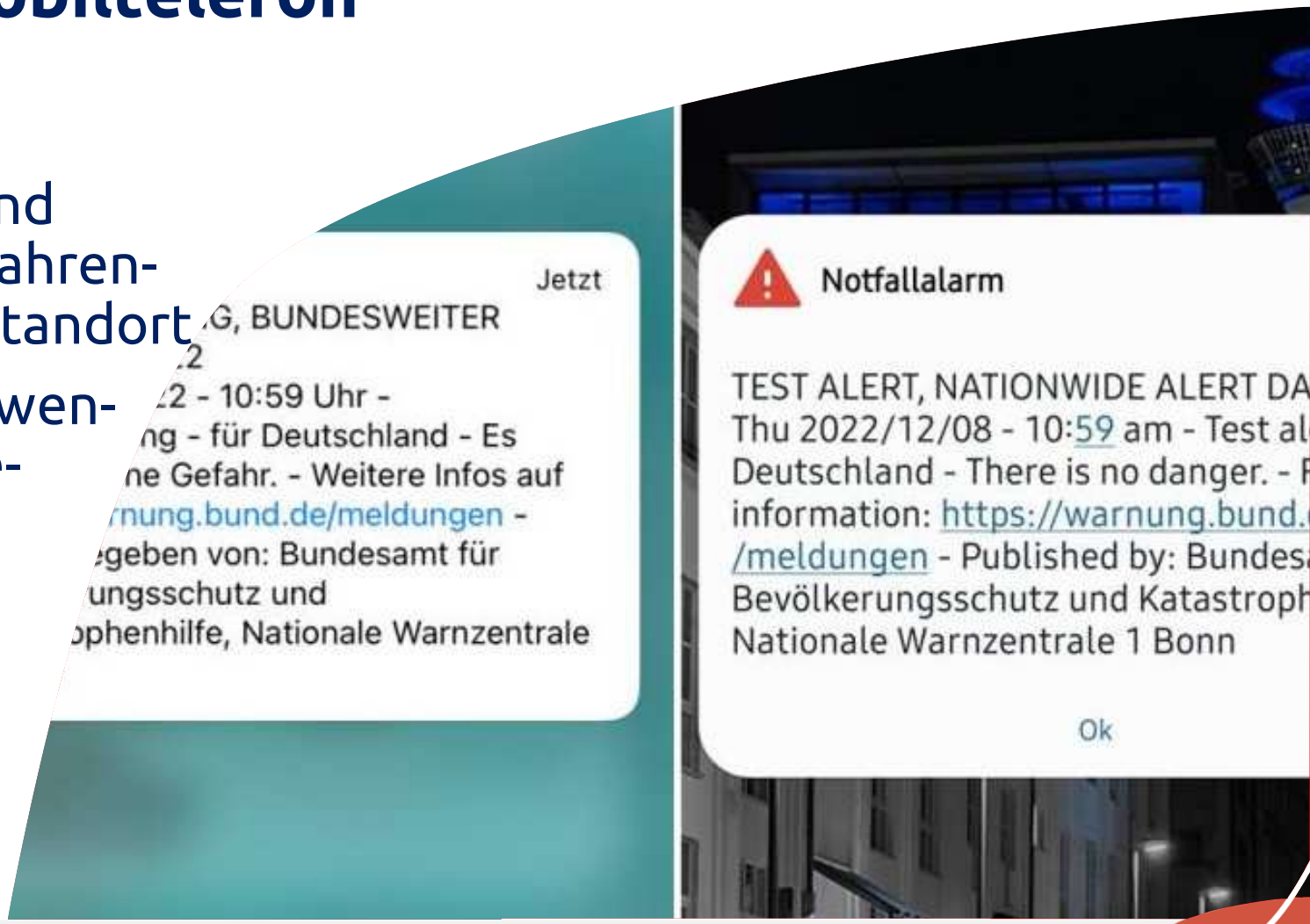
Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Warnung über Mobiltelefon – WarnApp NINA

- Anmeldung und Einrichtung nötig
- Auch Wetterwarnung, Hochwassermeldungen, Notfalltipps/ Verhaltenshinweise
- Auch App KATWARN möglich

Warnung über Mobiltelefon – Cell Broadcast

- Funktioniert überall und „automatisch“ bei Gefahrenlagen am jeweiligen Standort
- Smartphone nicht notwendig/ kein Mobilfunk, jedoch neueres Handy erforderlich



Warnung über Stadtinformationsanlagen

- Warnung über Stadtinformationsanlagen an den Ausfallstraßen, Bahnhof und Arcaden
- Ansteuerung ebenfalls wie bei Mobiltelefonen über Modulares Warnsystem des Bundes und die Leitstelle Nürnberg

Stadt Erlangen
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vielen Dank!

Stand: Oktober 2025